

14. SALZBURGER PRÄVENTIONSFRÜHSTÜCK



GENIESSEN
SIE PRÄVENTION,
DIE AUFWECKT
&
SCHMECKT!

Wir laden Sie/Ihre Einrichtung ganz herzlich ein zum
14. Präventionsfrühstück am Freitag, 5. Februar 2016

Aktuelles Thema:

FRÜHE TRAUMA – UND STRESS- ERFAHRUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN – *Prävention statt Medikalisierung*

Das erwartet Sie:

- X Vortrag von Dr. med. **Nevena Vuksanovic**, Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital Abteilung für Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie Ludwig-Maximilians-Universität München
- X Expertenbeitrag von Prim. Dr. **Klaus Kranewitter**, Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik und Therapie, FA für Kinder- und Jugendheilkunde und Kinder- und Jugendpsychiatrie
- X **Fachaustausch & Vernetzung** – bei Kipferl & Kaffee und einem genussvollen Frühstücksbuffet



© Universität, München

Damit Kinder und Jugendliche selbstgestaltend aktiv werden können, brauchen sie günstige Rahmenbedingungen, ein gutes „Betriebsklima“ eben. Schneller jedoch, als die meisten Eltern und ErzieherInnen glauben, lässt sich das Grundvertrauen von Kindern und ihr Gefühl von Zugehörigkeit erschüttern: U.a. durch Missachtung, negative Selbstzuschreibungen – und nicht zuletzt durch Angst und Stress.

Dr. Vuksanovic (36 J., 4 Kinder) hat unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Heinz Brisch/Univ. München die sogen. Trauma-Studie durchgeführt. Ihr werden Kinder vorgestellt, deren Symptome auf Stress und familiäre Traumata hindeuten. So beginnt ihre behutsame Arbeit mit den jungen PatientInnen und deren Familien, davon berichtet sie in aufschlussreichen Fallanalysen.

Mit ihr und Dr. Kranewitter erörtern wir u.a. Wege der Traumafolgen- und Suchtprävention.



14. SALZBURGER PRÄVENTIONSFRÜHSTÜCK

Seien Sie willkommen bei Kaffee, Tee und Gebäck
am Freitag, 5. Februar 2016,
von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
im Seminarraum von akzente Salzburg



Glockengasse 4c, 4.Stock, 5020 Salzburg

Hinweis: Der Vortrag beginnt diesmal um 9.30 Uhr –
das Frühstücksbuffet erwartet Sie/Dich wie immer ab 8.30 Uhr.

Für PraktikerInnen aus Kinder- und Jugendarbeit und Fachkräfte
aus (Familien-)Beratungsfeldern.

Begrüßung durch Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn.



© akzente

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Kathi Stainer, k.stainer@akzente.net, 0662/84 92 91-44
akzente Fachstelle Suchtprävention im Land Salzburg
Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
www.akzente.net/suchtpraevention



am Büchertisch u.a.: „Bindung Trauma Prävention.
Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen
als Folge ihrer Beziehungserfahrungen“. Matthias
Franz, Beate West-Leuer (Hg.), Psychosozial-Verlag

WER NICHT BEKOMMT,
WAS ER/SIE
BRAUCHT,
SUCHT NACH
ERSATZBEFRIEDIGUNGEN